

parlamentarische und Staatenvereinbarung zu stellen, heißt den Bund von vornherein unmöglich machen. Wächter, der mit den Hannoveranern dieselbe Rolle gespielt hat, dozierte auf der Tribüne in einer sang- und klanglos vorübergegangenen Rede, daß es im Wesen der konstitutionellen Verfassung liege, daß man über Alles von Zeit zu Zeit die Stände frage. So sei es z. B. auch in Württemberg! Als wenn es nicht in jedem Staate indiskutable Ordinarien gäbe, über die man nicht mehr streiten darf. Nach Wächters Ansicht müßte man auch von Jahr zu Jahr die Frage verabschieden, ob noch ein König im nächsten Jahre sein solle, denn der kostet offenbar auch Geld. — —

Nach der Abstimmung herrschte über die Sachsen auch deshalb solche Wut, weil die Frage in unserer Fraktion verhandelt worden war und die Verschiedensten mit für die Bejahung jener Artikel gestimmt hatten, während sie nun dagegen stimmen. Vincke wollte sie gestern Abend aus der Fraktion hinausweisen. Ich ging deshalb nicht in die Sitzung, um nicht zugegen zu sein. Wie ich aber höre, hat er sein Vorhaben nicht ausgeführt.

Du kannst Dir denken, daß mich das alles sehr verstimmte. Der Rest des Tages war recht betrübt. Ich ging zu Tische, dann spazieren, dann in mein einsames Zimmer, um mich mit mir zu sammeln. Um 9 Uhr klopfte es an meine Tür und herein trat Max Duncker, der sich mit mir eine Stunde in wahrhaft wohltuender Weise unterhielt. Freuen wirst Du Dich, daß auch er überzeugt ist, daß die Sache vor Ostern noch definitiv zu Ende sein wird. — Nächsten Mittwoch spätestens wird die Vorberatung zu Ende sein. Dann ist 3 Tage Pause.

Hoffentlich bist Du auch hier mit mir bezüglich meiner Abstimmung einverstanden. Sieh die Gesellschaft an, mit der ich gestimmt habe. Könntest Du dagegen Deinen Mann unter den Fortschrittlern wissen wollen? Uebrigens bemerke ich, daß ich auch hier mit Vorwissen des Ministers Friesen gehandelt habe. Ich hätte meine ganze Ueberzeugung verläugnen müssen, hätte ich einer momentanen Popularität wegen meine Stimme in einer Weise abgegeben, durch die ich mit meinem eigenen wissenschaftlichen und politischen Denken in Widerspruch getreten wäre. — Hier will ich für heute schließen. — —

Sonntag, den 7. April.

Sonntag heute! Aber nicht in meinem Herzen ist Sonntag. Ich bin tief verstimmt über die Haltung unseres Reichstages. Die gestrige Sitzung hat dasselbe elende Resultat gegeben. Also doch ist es so: „Ehe wir unsere Popularität und unsere parlamentarische Herrschaft aufgeben, wollen wir lieber Deutschland zu Grunde gehen lassen!“